



Anmeldung und Vertrag
für die Weiterbildung Traumapädagogik und
traumazentrierte Fachberatung

Kurs-Nummer TP/TFB 2021-2

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Weiterbildung "Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung" am Psychotraumazentrum Leipzig e.V. an.

Zertifizierung

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat als Traumapädagog/in und Traumafachberater/in:

- Verliehen von der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) und dem Fachverband Traumapädagogik
- Verliehen vom Psychotraumazentrum Leipzig e.V.

Nachname, Vorname:

Geburtsort, Geburtsdatum:

Adresse:

Beruf/Tätigkeit:

Name und Anschrift der Arbeitsstelle:

Rechnungsadresse:

Arbeitsstelle

Privatadresse

Telefon/Fax:

Email:

Kosten

Der Gesamtpreis der Weiterbildung beträgt **3400,- Euro** pro Teilnehmenden. Die Kosten sind als Vollzahlung oder nach Absprache in Teilbeträgen zahlbar. Es können auch Rechnungen an mehrere Zahlende verschickt werden.



Teilnahmebedingungen

Anmeldungen sind nur schriftlich möglich. Der Betrag kann als Gesamtpreis in Höhe von 3.400,- Euro oder nach Absprache in vier Raten à 850,- € bezahlt werden.

Der Gesamtpreis von 3400,00 EUR ist bis spätestens zum 08. Januar 2021 auf das unten angegebene Konto einzuzahlen. Im Fall der Ratenzahlung ist die erste Rate ebenfalls bis zum 08. Januar 2021 einzuzahlen. Die weiteren Raten sind jeweils bis spätestens 31. Mai 2021, 30. September 2021 und 31. Januar 2022 zu zahlen. Maßgeblich für die pünktliche Einzahlung ist das Eingangsdatum auf dem folgenden Konto.

Ihre Zahlungen überweisen Sie bitte mit Angabe Ihres Namens sowie der Kursnummer, wie folgt:

Nachname, Vorname, PTZ TP Weiterbildung 2021-2

auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: Winja Buss
Bank: Ärzte und Apotheker Bank
IBAN: DE82 3006 0601 0003 9630 72
BIC: DAAEDEDXXX

Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Bis zu **sechs Wochen** vor der Weiterbildung kann von der Anmeldung zurückgetreten werden, die Gebühr wird dann abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 10% des Gesamtbetrages zurückerstattet. Bei einer Abmeldung zwischen zwei und sechs Wochen werden 75% und bei weniger als zwei Wochen vor dem ersten Veranstaltungstermin werden 100% der Kursgebühr einbehalten bzw. bei Ratenzahlungsvereinbarung fällig.

Diese Regelung entfällt, wenn der Platz mit Interessenten von der Warteliste belegt werden kann oder der/die Teilnehmer/in für eine Ersatzperson sorgt. Die Weiterbildungsleitung des Psychotraumazentrum Leipzig e.V. muss jedoch über die fachliche und persönliche Eignung der Ersatzperson befinden. Kann der Platz neu besetzt

werden, wird die Kursgebühr abzüglich der Verwaltungsgebühr von 10% zurückerstattet. Erfolgt durch den/die Teilnehmer/in keine Absage, wird die Semingebühr zu 100% einbehalten bzw. in Rechnung gestellt, die Veranstaltung kann nicht nachgeholt werden.

Absage/Kündigung durch das Institut

Sollte aufgrund zu geringer Teilnehmer/innenzahl oder Ausfall des/der Referent/in o.ä. die Durchführung der Weiterbildung nicht gewährleistet werden können, behält sich das Institut als Veranstalter das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden die bisher angemeldeten Teilnehmer/innen so schnell wie möglich benachrichtigt und die bereits bezahlten Gebühren im vollen Umfang zurückerstattet. Schadensersatzansprüche (wie z.B. Verdienstaussfall, Fahrt- oder Unterkunftskosten) gegen das Institut bestehen nicht.

Von den Anmelde- und Teilnahmebedingungen habe ich Kenntnis genommen. Ich melde mich hiermit verbindlich zur Weiterbildung „**Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung**“ (TP/TFB 2021-2) mit Kursbeginn am 05. Februar 2021 an.

Ort, Datum	Unterschrift Weiterbildungsteilnehmer	Unterschrift Weiterbildungsleitung im Auftrag des Psychotraumazentrum Leipzig e.V.

Zum Nachweis der Eingangsvoraussetzung füllen Sie bitte den nachfolgenden berufsbezogenen Lebenslauf aus und senden ihn zusammen mit diesem Weiterbildungsvertrag an das Psychotraumazentrum Leipzig e.V.



Berufsbezogener Lebenslauf

Die Weiterbildungen richten sich an Fachkräfte im sozialen und im Bildungsbereich, also an Erzieher/innen, Sozialpädagogen/innen, Pflegefachkräfte, Lehrer/innen, Psycholog/innen sowie Fachkräfte verwandter Berufe. Spätestens **zum Ende der Weiterbildung** müssen Sie über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im sozialen oder im Bildungsbereich verfügen (dazu zählen auch Praktika und Anerkennungsjahre).

Berufsbezogener Lebenslauf	
Name	
Ausbildung zur/zum	
Ausbildungsstätte	
Jahr des Abschlusses	



Berufliche Tätigkeit
von ... bis ...
bei/im
als

Berufliche Tätigkeit
von ... bis ...
bei/im
als

Berufliche Tätigkeit
von ... bis ...
bei/im
als

Berufliche Tätigkeit
von ... bis ...
bei/im
als

Berufliche Tätigkeit
von ... bis ...
bei/im
als